

Zimmermann

Rettungstötungen

Untersuchungen zur strafrechtlichen Beurteilung von Tötungshandlungen im Lebensnotstand

Das Werk untersucht aus dem Blickwinkel des Strafrechts das facettenreiche Problem des Lebensnotstandes, d.h. der Tötung Unschuldiger zum Zwecke der Rettung anderer Unschuldiger. Unter Einbezug auch der Rechtsprechung in einer Vielzahl historischer Fälle sowie der internationalen moralphilosophischen Debatte werden sämtliche strafrechtsdogmatischen Versuche der Bewältigung des Lebensnotstandsproblems einer umfassenden Analyse unterzogen. Auf der Basis eines vertragstheoretischen Normbegründungsmodells rekonstruiert der Autor schließlich das geschriebene Notstandsrecht (insbes. die §§ 34, 35 StGB) sowie die Regeln der Pflichtenkollisionslehre und des sog. übergesetzlichen entschuldigenden Notstands. Die hieraus abgeleiteten Erkenntnisse führen nicht nur zu einer Neugewichtung der Standardargumente, sondern ermöglichen darüber hinaus eine rational fundierte Strafrechtsanwendung in zahlreichen Fallkonstellationen von praktischer Aktualität. So setzt sich das Werk etwa mit der Diskussion um die Tötungserlaubnis nach dem Luftsicherheitsgesetz und mit Grenzfragen aus dem Bereich des Abtreibungsrechts auseinander.

In Gemeinschaft mit Dike Verlag Zürich/St. Gallen



98,00 €
91,59 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783832937751
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8329-3775-1
Verlag: Nomos
Erscheinungstermin: 20.01.2009
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2009
Serie: Studien zum Strafrecht
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 788 g
Seiten: 538
Format (B x H): 154 x 227 mm

